

Anleitung: Die Reise einer Jeans

Reisestationen und Infos

Bis eine Jeans in deutschen Regalen liegt, hat sie in der Regel eine sehr lange Reise hinter sich. Denn die Baumwolle wächst nur in warmen Ländern, verarbeitet wird sie hingegen dort, wo die Arbeitskräfte am billigsten sind, und gekauft werden Jeans vor allem in den reichen Industrieländern. Aber es gibt auch nachhaltigere Möglichkeiten (siehe Seite 3).

Anleitung: Mithilfe einer Weltkarte kann die Reise einer Jeans dargestellt werden. Dafür werden auf der Karte die verschiedenen Reisestationen markieren. Zwischen den Stationen wird eine rote Schnur ausgelegt und an den verschiedenen Stationen festgeklebt.

Reisestationen einer herkömmlichen Jeans (Beispiel)

- **Kasachstan:** Hier wächst die Baumwolle in großen Plantagen. Sie wird von Hand oder mit der Maschine geerntet und anschließend in die Türkei versandt.
- **Türkei:** Hier wird die Baumwolle in Spinnereien zu Garn gesponnen.
- **Taiwan:** Aus diesem Baumwollgarn wird in den Webereien der Jeansstoff hergestellt.
- **Indonesien:** Hier werden das Garn aus der Türkei und der Jeansstoff aus Taiwan mit Indigofarbe aus → **Polen** eingefärbt.
- **China:** Hier wird die Jeans zusammengenäht, mit Knöpfen und Nieten aus → **Italien** und Futterstoff aus der → **Schweiz**.
- **Frankreich:** Jetzt bekommt die Jeans den letzten Schliff. Sie wird gewaschen, z. B. mit Bimsstein aus → **Griechenland**, wodurch sie den „Stone-washed-Effekt“ erhält.
- **Deutschland:** Hier kommt die Jeans in den Handel und wird zum Verkauf angeboten.
- **Chile:** Hier landen viele der Altkleider. Die Qualität der Waren ist oftmals so schlecht, dass sie nur noch verbrannt werden kann. Dies führt zu massiven Umweltverschmutzungen vor Ort.

Reisestationen einer nachhaltigen Jeans (Beispiel nudiejeans)

- **Türkei/Indien:** Anbau zertifizierter Bio-Baumwolle
- **Türkei:** Hier wird die Baumwolle in Spinnereien zu Garn gesponnen.
- **Türkei:** Aus diesem Baumwollgarn wird in den Webereien der Jeansstoff hergestellt.

- **Italien:** Hier wird die chemische Indigofarbe (blau) zum Einfärben des Jeansstoffes produziert.
- **Tunesien:** Hier werden das Garn und der Jeansstoff aus der Türkei mit der Indigofarbe aus Italien eingefärbt.
- **Tunesien:** Hier wird die Jeans zusammengenäht.
- **Tunesien:** Jetzt bekommt die Jeans den letzten Schliff. Sie wird gewaschen.
- **Deutschland:** Hier kommt die Jeans schlussendlich in den Handel und wird zum Verkauf angeboten.
- **Deutschland:** Reparatur durch Partner („lebenslang“ kostenlose Reparaturen)
- **Tunesien:** Recycling

Quelle:

<https://www.nudiejeans.com/sustainability/sustainable-lifestyle>

Übersichtskarte „Reise einer Jeans“ (rot = herkömmlicher Weg; grün = nachhaltiger Weg)

